



Bürger-Initiative
Lebenswertes Sulzbach
Keine Nord-Süd-Umgehung
Erhalt der Mainau

www.sulzbach-main-umgehung.de

Gemeinde Sulzbach
Herrn
Bürgermeister Peter Maurer
Hauptstr. 36
63834 Sulzbach

Sulzbach, 24.11.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Maurer,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.11.2016 in Niedernberg wurde das Schreiben des Marktes Sulzbach an die Gemeinde Niedernberg bekannt gegeben. Darin teilen Sie Folgendes mit:

*„Wie Sie sicher Alle wissen, leiden wir in Sulzbach innerörtlich unter einer sehr großen Verkehrsbelastung (Nord- Süd - Richtung tgl. ca. 14.000 bis 16.000 Fahrzeuge, **Ost -West - Richtung tgl. ca. 4.000 bis 6.000 Fahrzeuge**).“*

Wenn Sie von 14.000 bis 16.000 Fahrzeugen in Nord-Süd-Richtung sprechen, so gehen wir davon aus, dass Sie diese Angabe aus der projektspezifischen Verkehrsuntersuchung von 2014 beziehen. Woher jedoch kommt Ihre Angabe von **4.000 bis 6.000** Fahrzeugen in Ost-West-Richtung?

Gemäß o.g. Verkehrsuntersuchung ist die MIL 11 im Bereich der Gabelung Jahnstraße/Spessartstraße mit knapp **10.000 Kraftfahrzeugen** belastet. Nach der Gabelung sind es in der Jahn- und Spessartstraße in Richtung Hauptstraße dann **jeweils** ca. 6.000 Fahrzeugen.

Bitte teilen Sie uns kurz schriftlich mit,

1. ob den Gemeinderäten die Belastung der MIL 11 mit täglich bis zu ca. 10.000 Kfz bekannt ist.
2. Wenn ja, warum Sie von 4.000 bis 6.000 Fahrzeugen berichten und
3. ob die von Ihnen gemachten Angaben in Bezug auf die Nord-Süd- bzw. Ost-West-Richtung aus der gleichen Untersuchung stammen. (Bitte Angabe welche Untersuchung von Ihnen verwendet wurde).

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Marion Gado

i.A. der Bürgerinitiative „Lebenswertes Sulzbach“